

Schulklassen aus Buchrain waren aktiv

Pflegeeinsatz am Schiltbach

Hecken müssen gehegt und gepflegt werden, sonst verwildern sie, gewisse Pflanzen werden dominant und verdrängen andere. Dadurch verschwinden Lebensräume für bestimmte Pflanzen und Tiere.

pd. Bereits im November 2010 wurde auf der rechten Bachseite des stark zugewachsenen Schiltbaches durch einen einheimischen Unternehmer professionell geholt, wobei die Anliegen von Natur und Umwelt berücksichtigt wurden. Im März dieses Jahres kamen dann zwei Schulklassen der ersten Oberstufe aus Buchrain sowie Angehörige der Umweltschutzpolizei des Kantons Luzern zum Einsatz. Im Rahmen ihrer internen Weiterbildung arbeiteten neun Polizisten und eine Polizistin während einem halben Tag mit der Klasse von Mariella Scherleutner. Am Nachmittag gingen die Schüler und Schülerinnen von Sarah Reinhard ans Werk. Unter Anleitung von Martin Buchs entfernten sie mit Hilfe von Astscheren und -sägen überflüssige Pflanzen, schnitten Haselsträucher auf Stock und schichteten die Äste

zu Asthaufen auf. Diese werden künftig verschiedenen Tierarten als Unterschlupf dienen.

Auch galt es, Holz aus dem Schiltbach zu holen, sodass sich dieser bei starken Regenfällen und Hochwasser nicht staut und der Durchfluss unter Brücken gewährleistet ist. Das Bachbett war ziemlich stark verschlammte und deshalb heimtückisch. Dies mussten wir am eigenen Leib erfahren, worüber wir rückblickend bestimmt lachen können. Vergessen werden wir dieses Erlebnis sicher nicht so schnell.

Mit dem Einsatz vom März 2011 konnte bereits einiges bewirkt werden. Es handelte sich um eine Aufwertungsmassnahme, welche ganz speziell für die Helm-Azurjungfer durchgeführt wurde. Es werden aber auch weitere Tier- und Pflanzenarten davon profitieren. Zusätzliche Einsätze werden notwendig sein, um die gewünschte Auslichtung und Ausmerzungen von gewissen Pflanzen auf der ganzen Länge zu erreichen. Auch später müssen regelmässig Arbeiten durchgeführt werden, damit der Schiltbach nicht mehr so stark zuwächst.

Heinz Amstad und Hildegard



Schülerinnen aus Buchrain im Einsatz.

Bild pd

Hiltbrunner von der Abteilung Bau der Einwohnergemeinde Buchrain bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten ganz

herzlich für ihren Einsatz. Ein spezieller Dank gebührt Martin Buchs aus Ebikon für seine Unterstützung und wertvolle Mitarbeit!

Mitteilung aus dem Gemeindehaus

Gemeindevideo auf der Homepage

In Kürze werden die Besucher auf der Homepage der Gemeinde Buchrain ein professionelles Gemeindevideo vorfinden. Dieses soll einige Emotionen vermitteln und versteht sich als ein erster Kontakt zur Gemeinde.

pd. In der Woche 18/2011 wurden die Dreharbeiten bei guter Witterung durch ein professionelles Filmteam aufgenommen. Im Film wird versucht, Buchrain in den verschiedensten Facetten aufzuzeigen, sei dies als Wohn- oder Arbeitsort, als kulturell belebte Gemeinde, als Naherholungsgebiet

oder oder als Übergang zwischen Stadt und Land. Weiter werden die Vorzüge der nahen Stadt wie auch der ländliche Charakter im Film hautnah dargestellt.

Speziell aufgezeigt werden im Weiteren auch die verschiedenen Wohngebiete mit öffentlichen und privaten Spielplätzen, was dem Dorf zu einer hohen Familienfreundlichkeit verhilft.

Der Film wird durch die mediaswiss erstellt und ist für die Gemeinde kostenlos. Als Gegenleistung darf der Film durch die Ersteller als Referenzstück verwendet werden.

Tauchen Sie ein in die Welt des POS-ativen Kinderalltags!

ADS/POS – was nun?

1. Themenabend, 8. Juni, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Arena, Root
ADS – was heisst das, wie funktioniert das?

Typisch, typisch; Entstehung, Verlauf; Wenn ADS erwachsen wird; Therapiemöglichkeiten; Ritalin – die Lösung? Am Ende des 1. Themenabends besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen schriftlich abzugeben, die dann am 2. Abend beantwortet werden.

2. Themenabend, 6. September, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Arena, Root
«Ich kann es 100 Mal sagen ...»

Unterricht und Hausaufgaben – die besten Tipps + Tricks; Rund um Organisation und Ordnung; Umgang mit Stresssituationen; Emotionale Belastungen.

Unsere Referentin: Prisca Valguarnera, Mutter, ehem. Lehrerin, selbstständige Psychologin IPP mit Praxis für Erziehungsberatung in Schwyz und Schongau LU, Fachperson für ADS, Eltern- und Lehrerweiterbildung, Einzelberatungen, prisca.v@bluewin.ch, www.valguarnera.ch.

Eintritt frei, Kollekte für die Stiftung Theodora. gesundheitskommission@gmx.ch

Anzeigen

Neuer Antrieb für Ihre Werbung?

Vom Konzept zur Kreation, von der Kreation zur Ausführung – wir entwickeln erfolgreiche Ideen, auch für Ihre Werbung!

Broschüren • Inserate
Plakate • Mailings • Kundenzeitschriften
Tel. 041 440 50 26

rontaler
werbung@rontaler.ch



Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

076104

Vom Regel- und Kleinklassensystem zur Integrativen Förderung

Die Schule Buchrain startet im August

Bis anhin wurden die Kinder aus Buchrain in den Regelklassen unterrichtet oder besuchten die Kleinklassen in Ebikon. Nun beginnen wir im August 2011 auf dem Kindergarten und der Unterstufe mit der «Integrativen Förderung» (IF).

Das Ziel der Integrativen Förderung (IF) ist eine Schule für alle Kinder. Eine Schule in der die Mädchen und Knaben nach ihren Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten gefördert und gefordert werden.

Mit der «Integrativen Förderung» besuchen alle Schülerinnen und Schüler aus Buchrain die Regelklassen, sie müssen nicht mehr nach Ebikon fahren. Die Mädchen und Knaben werden von der Klassenlehrperson und teilweise von einem Schulischen Heilpädagogen, einer Schulischen Heilpädagogin unterrichtet.

Während der letzten Jahre haben wir uns an der Gemeinschaftsschule Buchrain intensiv mit der «Integrativen Förderung» auseinandergesetzt. Eine Projektgruppe

hat inzwischen unser IF-Feinkonzept erarbeitet. In einem weiteren Schritt führt die Projektgruppe am 26. Mai 2011 eine Informationsveranstaltung für Eltern durch, welche Kinder im Kindergarten oder in der Unterstufe haben. An diesem Abend werden Lehrpersonen, die Schulleitung sowie die Bildungskommission genauer über IF informieren und erläutern wie die «Integrative Förderung» in Buchrain umgesetzt wird. Im kommenden Jahr wird dann eine weitere Informationsveranstaltung für Eltern mit älteren Kindern stattfinden.

Falls Sie sich noch genauer über die «Integrative Förderung» in Buchrain informieren möchten, besuchen Sie die Homepage

Zeitplan

26. Mai: Informationsveranstaltung für Eltern (welche Kinder im Kindergarten und in der Unterstufe haben)
 SJ 2011/12: Start IF-Modell KG bis 2. PS Informationsveranstaltung für Eltern (welche Kinder in der 3. bis 6. Primarstufe haben)
 SJ 2012/13: Start IF-Modell 3. bis 6. PS Informationsveranstaltung für Eltern (welche Kinder in der Sekundarstufe haben)
 SJ 2013/14: Start IF-Modell Sek I

der Schule Buchrain: Unter www.schule-buchrain.ch – Rubrik Dokumente finden Sie unser IF-Feinkonzept und viele weitere Informationen zu unserer Schule.

LUZERN AUCH!

ZUM WOHL!?! DIE SCHWEIZ SPRICHT ÜBER ALKOHOL.
WWW.ICH-SPRECHE-ÜBER-ALKOHOL.CH

Happy Hours!?
Samstag, 28. Mai 2011
9 – 17 Uhr

Nehmen Sie Platz und diskutieren Sie mit uns. Wir laden ein zum Tag der offenen Türen.
Besuchende und Fachleute machen sich Gedanken über den Umgang mit Alkohol – was ist „normal“, was gefährlich und wo ist die Grenze?
Nutzen Sie die Möglichkeit, sich und uns Fragen zu stellen, sich zu informieren und mit anderen über den Umgang mit Alkohol in unserer Gesellschaft zu diskutieren.

SoBZ
 Sozial-BeratungsZentrum Amt Luzern | Obergrundstrasse 49 | 6003 Luzern
 Tel. 041 249 30 60 | www.sobz.ch | luzern@sobz.ch

Der Mahlzeitendienst der Pro Senectute wird geschätzt

In der Gemeinde Buchrain ist der Mahlzeitendienst seit Januar 2008 über die Pro Senectute Kanton Luzern organisiert. Seither wurden über 2500 frisch gekochte Essen an mehrheitlich ältere Kundinnen und Kunden nach Hause geliefert. Das vielseitige Angebot wird von der Kundschaft sehr geschätzt und kann beispielsweise bei Unfall und Rekonvaleszenz auch vorübergehend genutzt werden.

Pro Senectute bietet in Buchrain gesunde und abwechslungsreiche Ernährung zu Hause bei Nachlassen der Eigenkräfte oder bei Krankheit an. Der Mahlzeitendienst kann bei Unfall und Rekonvaleszenz oder im Falle von Behinderung und Invalidität auch von jüngeren Personen genutzt werden. Die nach dem modernen und schonenden Kochverfahren «Cook&Chill» hergestellten Menüs werden als reichhaltiges Angebot in individuell wählbaren Kostformen angeboten (Vollkost, Schonkost, fleischlos, Gemüseteller). Die persönliche Hauslieferung garantiert eine optimale Versorgung der Mahlzeitendienstkundschaft in Buchrain. Die Zubereitung im mitgelieferten Erwärmungsgerät ist einfach und eine Mikrowelle eignet sich ebenfalls für die rasche Erwärmung der Mahlzeiten.

Pro Senectute hat im letzten Jahr in der Stadt Luzern und in den Gemeinden Kriens, Horw und Buchrain an rund 800 Bezügerinnen und Bezüger etwas mehr als 83 000 Mahlzeiten ausgeliefert.

In den vergangenen drei Jahren hat sich der Mahlzeitendienst in der Gemeinde Buchrain wie folgt entwickelt:

2008: 897 ausgelieferte Mahlzeiten
 2009: 608 ausgelieferte Mahlzeiten
 2010: 1122 ausgelieferte Mahlzeiten, verteilt auf insgesamt 17 Bezügerinnen und Bezüger

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Pro Senectute Mahlzeitendienst, Bundesplatz 14, 6003 Luzern, Tel. 041 360 07 70, hzh@lu.pro-senectute.ch, www.lu.pro-senectute.ch.

Anzeige

Diabetes – was nun?

«Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.»

Schweizerische
Diabetes-Gesellschaft



www.diabetesgesellschaft.ch
 PC 80-9730-7



Erfolg für Kunden ist unser Erfolg.

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG Geschäftsstelle Ebikon, Schösslistrasse 8, 6030 Ebikon
 T 041 442 03 70, F 041 442 03 71, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKWconex*

083390

Kantonaler Gewerbeverband

Mit dem Fokus auf die Energiepolitik

Am 11. Mai fand in Sempach die 117. Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes statt. Präsident Ruedy Scheidegger zeigte auf, welche grossen Herausforderungen in den nächsten Jahren anstehen.

pd. Dass sich der Kantonale Gewerbeverband nicht nur für Steuerensenkungen einsetzt, hat er auch im Jahr 2010 wieder bewiesen. Wenn es Sinn macht, soll der Staat durchaus Investitionen tätigen. Wie zum Beispiel beim Ausbau des Berufsbildungszentrums, wo der Gewerbeverband als Leader des Pro-Komitees der entsprechenden Abstimmungsvorlage zum Durchbruch verhalf. An seiner gestrigen Delegiertenversammlung in der Festhalle Sempach schaute der Kantonale Gewerbeverband aber auch nach vorne. So erwarten den Verband laut Zentralpräsident Ruedy Scheidegger in den nächsten Jahren einige grosse Herausforderungen. Zuoberst auf der Prioritätenliste steht die Energiepolitik.



Zentralpräsident Ruedy Scheidegger an der Delegiertenversammlung in der Festhalle Sempach. Bild pd

Scheidegger gab zu bedenken, dass die Stromversorgung mittelfristig nicht sichergestellt sei. Er fordert deshalb die volle nationale Versorgungsautonomie. Zudem sollen in der Schweiz für Unternehmen gleicher Grösse einheitliche Strom-

preise gelten.

Grosse Herausforderungen

Ein weiteres wichtiges Thema, das der Gewerbeverband noch intensiver bearbeiten will, ist das öffentliche Beschaffungswesen. Er unterstützt die vom Bund angestrebte Harmonisierung des Beschaffungsrechts. Nebst der Harmonisierung des Beschaffungsrechts auf nationaler Ebene fordert der Gewerbeverband eine unabhängige Kontrollstelle zur Überprüfung der Vergabepaxis. Sorgen bereiten dem Gewerbeverband schliesslich gewisse negative Auswirkungen

der Ausdehnung der Personenfreizügigkeit. Laut Ruedy Scheidegger braucht es flankierende Massnahmen gegen das zunehmende Lohn- und Sozialdumping. So sollen Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden, wenn sie sich durch den Einsatz von Scheinselbstständigerwerbenden einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Nächste DV in Dagmersellen

Höhepunkt der Delegiertenversammlung war das Fachreferat von Zukunftsforscher Georges T. Roos. Er zeigte die Auswirkungen der demografischen Entwicklung und der fortschreitenden Wissensgesellschaft auf die Arbeitswelt der Zukunft auf. Die nächstjährige Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes findet am 9. Mai in Dagmersellen statt.

Unternehmer-Impulse 2011

Am 18. Oktober 2011 wird die Festhalle Sempach erneut zum Schauplatz einer Grossveranstaltung. Bei den Unternehmer-Impulsen 2011 wird der Paul-Hürimann-Preis für eine ausserordentliche Leistung während der Berufslehre vergeben. Ausserdem kreuzen die Luzerner Gewerbevertreter im National- und Ständerat die Klingen. Höhepunkt des Abends ist aber zweifellos das Referat von Bundesrätin Doris Leuthard.

Was unsere Leser interessiert

Projekt «Mit Vielfalt punkten»

Bauern beleben die Natur



Die Buntbrache ist eine wertvolle Ausgleichsfläche des Ackerlandes. Bild pd

pd. Die Zusammenarbeit von Forschung und Landwirtschaft beweist: Die Produktion von hochwertigen Nahrungsmitteln und die Erhaltung und Förderung der Biodiversität lassen sich bestens vereinen. Die Schweizerische Vogelwarte Sempach und das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) haben gemeinsam Praxisgrundlagen und Massnahmen zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität im Kulturland entwickelt. In ihren Untersuchungen konnten sie nun belegen, dass diese Massnahmen wirken: Bauern, die in einem speziell entwickelten Beurteilungsraster mehr Punkte erreichen, beherbergen auf ihrem Betrieb auch eine höhere Artenvielfalt. Untersucht wurden 96 Betriebe im Mittelland. Das Projekt wird von Bio Suisse und IP-Suisse unterstützt.

Feuerwehr Root

Beförderung zum Offizier der Feuerwehr Root

Anlässlich der Gesamtübung der Feuerwehr Root vom Freitag 20. Mai 2011 konnte Kommandant Karl Rogenmoser Thomas Müller zum Offizier im Grad eines Leutnants befördern. Kommando Feuerwehr Root



Leutnant Thomas Müller (links) und Kommandant Karl Rogenmoser. Bild pd

SUDOKU

	4		5	3		7	8	
5					6			1
8								
	3							6
4				5				7
6							4	
								9
7			1					5
	9	5		8	7		3	



Zahnersatz zu fairen Preisen

Bei uns profitieren Sie von den neuesten Implantat-Techniken.

Lassen Sie sich von unserem erfahrenen Team beraten und einen Kostenvoranschlag erstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



**ZENTRUM
MODERNE
ZAHNMEDIZIN**

Denkmalstrasse 2
(beim Löwendenkmal)
6006 Luzern
Tel. 041 410 46 46
www.zmz-luzern.ch

084624

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 19. Mai 2011

8	9	6	3	2	7	4	5	1
3	2	1	4	9	5	8	6	7
7	5	4	6	1	8	2	3	9
9	1	3	8	5	6	7	2	4
6	8	2	7	4	1	5	9	3
4	7	5	9	3	2	6	1	8
2	6	7	1	8	3	9	4	5
1	4	8	5	6	9	3	7	2
5	3	9	2	7	4	1	8	6

Finanz-Ratgeber

Geldpolitische Wende in Europa

Auch nach der jüngsten Korrektur liegen die Ölpreise markant höher als vor einem Jahr. Entsprechend hat sich die Inflation weltweit beschleunigt. Schliesst man Energie und Nahrungsmittel – die sich ebenfalls verteuerten – aus, gelangt man zur Kernteuerung. Diese erhöhte sich seit letztem Herbst ebenfalls, aber deutlich weniger stark. Das löste unterschiedliche Reaktionen bei den Zentralbanken aus.

Gründe für den Anstieg der Kernteuerung sind zum einen die wirtschaftliche Erholung, zum andern insbesondere in Euroland die Aufschläge bei den indirekten Steuern im Zuge der staatlichen Sparanstrengungen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat auf die anziehende Inflation mit einer ersten Leitzinserhöhung reagiert, obwohl die noch niedrige Kerninflation sowie das geringe Geldmengen-Wachstum auch eine andere Entscheidung zugelassen hätten. Da die Inflation aufgrund der inzwischen weiter gestiegenen Energiepreise kurzfristig noch steigen wird, ist in den nächsten zwölf Monaten mit zwei weiteren Zinsschritten der

EZB zu rechnen. Im Unterschied zur EZB ist die US-Notenbank – das Fed – neben der Inflation auch auf eine hohe Beschäftigung als Ziel verpflichtet. Da die Arbeitslosigkeit in den USA trotz eines spürbaren Rückgangs in den letzten Monaten immer noch sehr hoch ist, wird das Fed die Zinsen ungeachtet der anziehenden Inflation nicht erhöhen.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) wird wohl im Juni eine erste Zinserhöhung vornehmen, da nach dem EZB-Schritt daraus kein Aufwertungsdruck auf den Franken mehr zu erwarten ist. Nach der nächsten EZB-Anpassung wird sie voraussichtlich noch einmal mitziehen, da die starke Binnenkonjunktur eigentlich keine Stimulierung durch die Geldpolitik mehr braucht.

Steigender Zinstrend

Die Perspektiven für die Konjunktur präsentieren sich nach wie vor gut, auch wenn verschiedene Stimmungsindikatoren anzeigen, dass kurzfristig mit einer gewissen Abkühlung zu rechnen ist. Zusammen mit dem Ausblick für die Teuerung und die Geldpolitik ergibt sich daraus bei den langfristigen Zinsen ein Aufwärtstrend. Staatsobligationen blei-



Sebastian Hermann, Leiter Geschäftsstelle Mitglied der Bankleitung

ben damit als Anlagekategorie unattraktiv. In der taktischen Anlagepolitik empfiehlt sich deshalb eine Untergewichtung. Eine

Ausnahme bilden Staatsanleihen von Schwellenländern, die eine deutlich bessere finanzielle Situation aufweisen als Industrieländer.

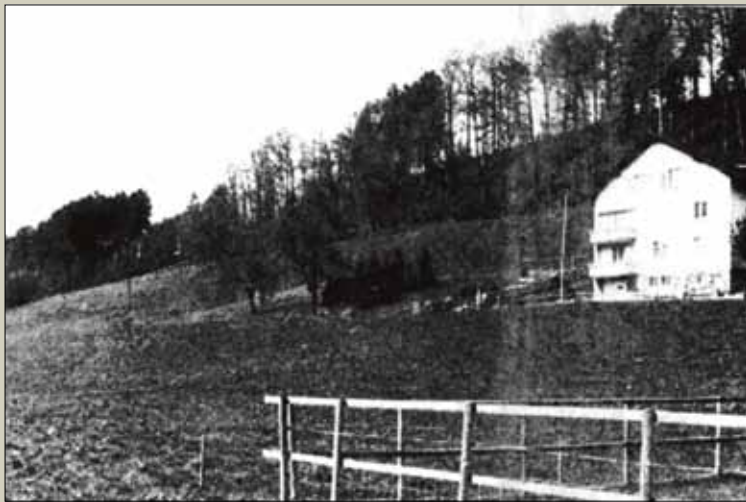
Unternehmensanleihen haben sich über längere Zeit als attraktive Ergänzung im festverzinslichen Bereich erwiesen. Sie bieten zwar nach wie vor einen höheren Ertrag als Staatsanleihen, allerdings sind die Risikoaufschläge bereits sehr stark zurückgekommen, sodass mit einer gewissen Korrektur zu rechnen ist. Wir reduzieren deshalb das seit einiger Zeit praktizierte Übergewicht auf neutral.

Nach wie vor ein Übergewicht empfehlen wir für Aktien und Industriemetalle. Aktien profitieren von den intakten Gewinnperspektiven. Bei Industriemetallen ist eine Angebotsverknappung wegen den Katastrophen in Japan eingetreten, während gleichzeitig der Wiederaufbau dort eine höhere Nachfrage mit sich bringt.

RAIFFEISEN

Weisch no...?

Als die «Sonnhalde» noch eine Halde war



Am 24. April 1986 berichtete der «Rontaler»: «Gestern Abend folgten die Ebikoner Stimmbürger der Opposition und lehnten mit 177 Stimmen die Einzonung der vier Grundstücke auf der Sonnhalde ab. Die andern Sachgeschäfte wurden von den 432 Anwesenden grossmehrheitlich angenommen.» Also blieb die Sonnhalde vorerst eine «sonnige Halde» – aber kaum noch für weitere zehn Jahre.

Bild Ruedi Berchtold

er. Es war eine hitzige Ebikoner Gemeindeversammlung am 23. April 1986. Während rund einer Stunde wurde um die gemeinderätliche Vorlage zur Einzonung von Grundstücken von der Sonnhalde, im Ausmass von rund 12 000 Quadratmeter, diskutiert. Der Vertreter des überparteilichen Komitees führte vor allem umweltschützende und verkehrstechnische Argumente gegen die Einzonung ins Feld. Im Gegensatz dazu sah die SP mit der Einzonung der drei kleineren Grundstücke in die Zone E2 einen Kompromiss vor. In der Abstimmung wurde der Antrag des Gemeinderates dem Antrag der SP gegenübergestellt. Mit 115 zu 156 unterlag der Gemeinderat. Im zweiten Durchgang schwang das überparteiliche Komitee sehr knapp mit 177 zu 174 Stimmen obenauf. Doch «das letzte Wort» war damit noch nicht gesprochen.



Tempi passati

Damit haben wir wieder eine Bestätigung der alten Weisheit: «Manche Vorhaben brauchen mehr als einen Anlauf». Denn keine 10 Jahre später wurde das Gebiet im Rahmen der Ebikoner Ortsplanungsrevision 1995 eingezont – und ist heute weitgehend überbaut. Auch «unsere» Regierunsrätin Yvonne Schärli wohnt ja schon eine Weile dort «an der sonnigen Halde» und ist somit nun eine «von der Halden».

PUBLIREPORTAGE

Hawaii-Feeling im Brillen-Paradies Renggli am 27. und 28. Mai

Brillante Sicht, bester Schutz



Die Brillen-Paradies-Sonnenbrillen sind der absolute Renner für die kommenden schönen Sommertage.

Mit den neusten Sonnenbrillen sind Ihre Augen optimal vor schädlichen Strahlen geschützt. Sie sehen deutlich brillanter. Geniessen Sie die Farben Ihrer Welt mit bestem Kontrast und mehr Klarheit. Satte, leuchtende und schärfere Sicht geben Ihnen das Hawaii-Feeling.

Die patentierte PolarizedPlus 2-Technologie eliminiert 99,99 Prozent des grellen Lichts und blockiert die schädliche UV-Strahlung zu 100 Prozent.

Das Brillen-Paradies Team freut sich auf Ihren Besuch und präsentiert Ihnen die Topneuheiten an Sonnenbrillen. Entdecken Sie noch heute die Welt der leuchtenden Farben – und lassen Sie sich von unseren Angeboten verführen, exklusiv an unserem Sonnenbrillen-Event mit Hawaii-Feeling.

BRILLENPARDIESRENGGLI

Ladengasse
6030 Ebikon
Tel. 041 440 77 55



084815

Zu vermieten in Adligenswil

LUXUS-LOFTWOHNUNG

per sofort oder nach Vereinbarung. 150 m² mit hohen Räumen, Ankleideraum mit hohen Wandschränken, grosse Fensterfronten, elektrische Storen, Doussier-Parkett, Bad/Dusche/WC, sep. WC mit Closomat, Küche mit Kochinsel, Glaskeramikherd, Geschirrspüler und Steamer, Tresor, Aussen-Sauna, in Decke integrierte Leinwand und Beamer-Halterung, eingebaute Lautsprecher für Soundsystem, eigene Waschküche mit Waschmaschine/Tumbler, Terrasse/Garten mit über 100 m² zur alleinigen Nutzung mit elektrischen Sonnenstoren

Mietzins CHF 2'850.-

marbetimmobilien

jeannine pries • tel 041 249 21 34
www.marbetimmobilien.ch



Per sofort zu vermieten
Weitblick 3, Gisikon, neue

Möblierte Loftwohnung

155 m² BWF, Plattenboden, gedeckter Sitzplatz, Badezimmer mit Badewanne und Dusche.

Mietzins: Fr. 2100.-/Mt. exkl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084394

inserate@rontaler.ch
Tel. 041 440 50 19

Zu vermieten per sofort
Weitblick 3, Gisikon, neuwertige

4 1/2-Zimmerwohnung

156 m² BWF, Balkon, Gartensitzplatz, moderne Küche mit Granitabdeckung, Plattenboden im WZ, Schlafzimmer Laminat, 2 Nasszellen, Keller, Lift, usw.

Mietzins: Fr. 1940.-/Mt. exkl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084545

**Immobilien- und Stellenanzeigen
finden im Rontaler hohe Beachtung!**

Ronweg-Buchrain

Gewerbegebäude mit Attikawohnungen

084589



2011 entstehen für KMU zwei Gebäude mit Gewerhallen, Büros und Attikawohnungen.

- **letztes Büros im 1. Obergeschoss**

BGF 225m², Lift **Fr. 345'000.-**

- **pro Parkplatz**

Fr. 10'000.-

Bezugsbereit ab April 2011

Weitere Informationen: T+M BACHMANN AG | www.tm-bachmann.ch | Tel.041 370 92 22

centralpark-ebikon.ch



MIETEN
IM ZENTRUM
VON EBIKON

Freie Besichtigungen für die 4.5-Zimmerwohnungen und Attikawohnungen

Donnerstag, 19. Mai 2011 von 17.00-18.00 Uhr
Donnerstag, 26. Mai 2011 von 17.00-18.00 Uhr
Freitag, 3. Juni 2011 von 16.00-17.00 Uhr

ERSTVERMIETUNG per 1. Oktober 2011

Tel. 041 445 01 45
centralpark@baettig-bucher.ch

centralpark

084902

PUBLIREPORTAGE

Zauberhafte Rosen bei der Gärtnerei Schwitter

Kaum eine Blume lädt so sehr zum Träumen ein wie die Rose. Sie wird in Gedichten erwähnt, in Liedern besungen und ihr betörender Duft ist der Inbegriff von Schönheit.

Bereits im alten Rom wurde die Rose verwendet, um Wein zu aromatisieren und duftende Kränze zu flechten. In den folgenden Jahrhunderten entstanden durch Kreuzungen und Züchtungen die unterschiedlichsten Rosenarten – bis heute mehr als 20 000 Arten und Sorten.

Rose ist nicht gleich Rose!

Man unterteilt in folgende Gruppen: Edelrosen, auch bekannt unter dem Namen Tee-Hybriden. Sie eignen sich hervorragend für den Schnitt und duften intensiv. Die Beetrosen sind reich verzweigt und finden vor allem in Rabatten Verwendung, wo sie am besten in Gruppen gepflanzt werden und somit auch ihre grösste Wirkung erzielen. Sehr robust und relativ schnell wachsend sind Strauchrosen, die leicht überhängend ca. 1,20 – 1,50 m hoch werden. Grosser Beliebtheit erfreut sich auch die Gruppe der Kletterrosen, die oft meterlange Triebe bilden und so schön an Pergolen und Hauswänden entlang wachsen. Mit ihren stark gefüllten und intensiv duftenden



Blüten bringen die Englischen Rosen einen romantischen Zauber in jeden Garten. Wie ihr Name bereits vermuten lässt, stammen diese Züchtungen aus England. Unter den vielen Rosengruppen sind die pflegeleichten Bodendeckerosen nicht zu vergessen. Sie eignen sich für Begrünungen an möglichst sonniger Lage.

Damit sie sich an gesunden und robusten Rosen erfreuen können, empfehlen wir einen sonnigen Standort zu wählen. Insbesondere bei Edelrosen, Strauchrosen und Beetrosen sind regelmässige, vorbeugende

Spritzungen gegen Pilzkrankheiten und Schädlinge empfehlenswert. In unserem umfassenden Rosenkatalog finden Sie auf über 48 Seiten und mehr als 200 Bildern nebst diversen Rosensorten auch Wissenswertes über die Pflege der Rosen, Anleitungen zum Rückschnitt und Empfehlungen für Fachbücher. Bestellen Sie diesen nützlichen Katalog auf unserer Homepage www.schwitter.ch. Besuchen Sie die Gärtnerei Schwitter und staunen Sie selbst über die grosse Vielfalt der Rosen.



Gerne beraten wir Sie, damit Ihrem eigenen Rosenzauber nichts mehr im Wege steht.

Gärtnerei Schwitter AG

Herzighaus
6034 Inwil
Tel.: 041 455 58 00
Fax: 041 455 58 10
www.schwitter.ch

TV Inwil

Die drei Musketiere

Drei Athleten sind es gegenwärtig, die beim ehemals starken Leichtathletikverein TV Inwil zu berechtigten Hoffnungen Anlass geben.

hd. Der aussichtsreichste unter ihnen ist Fabian Kreienbühl. Sein Ziel ist es, die Limite über 800 m für die Junioren-Europa-Meisterschaften in Talinn, Estland, zu schaffen. Im Winter hat er eine hervorragende Basis erarbeitet, die es ihm erlaubte, in seiner Kategorie sowohl den Rotseelauf als auch den Stadtlauf zu gewinnen. Wir wünschen ihm viel Glück im Kampf um die geforderte Limitenzeit von 1:51.50.

Nach einer letztjährigen Bestleistung von 1.86 m im Hochsprung übersprang Mauro Ming im Winter an den Hallenmeisterschaften in Magglingen überraschend 1.90 m. Das vermehrte Spezialtraining hat sich also bereits ausgezahlt.

Trotzdem verzichtet er an den Innerschweizer Meisterschaften

auf die Wettkämpfe am Samstag, damit er seinem Stammverein Buchrain am Turnfest zur Verfügung stehen kann. Wir finden das ein Sonderlob wert.

Der jüngste im Trio ist Marvin Stettler. Ihm gelang letztes Jahr im Diskuswerfen die Qualifikation zu den Swiss Talents: Obwohl er immer vor allem auf die Würfe gesetzt hat, möchte er es neu nun im Mehrkampf versuchen. Am vergangenen Wochenende schnupperte er in Landquart erstmals Zehnkampfluft und musste einsehen, dass ihm harte Trainingsjahre bevorstehen. Doch seine Motivation ist ungebrochen.

Im Nachwuchsbereich sind es



(v.l.) Mauro Ming, Fabian Kreienbühl, Marvin Stettler.

vor allem die Mädchen, welche diesen dreien nacheifern. Beim Wettkampf um den schnellsten Seetaler in Hochdorf schauten insgesamt 19 Podestplätze heraus, fünf davon waren Siege. Dabei gewannen Miu Knüsel, Selina Studer und Nadine Rütter ihre Sprintfinals überlegen, noch höher aber sind die Zeiten über 1000 m von Michèle Beljean und Estelle Walpen einzustufen.

Generalversammlung VBC Dietwil

Trainer werden gesucht

Der VBC Dietwil verzeichnete 2010 unterschiedliche sportliche Erfolge. Probleme bereitete vor allem die Trainerfrage.

fk./ro. An der GV vom 6. Mai erwähnte Präsidentin Andrea Gwerder die wichtigsten Ereignisse der letzten Saison und bedankte sich für die geleisteten Arbeitseinsätze. Nach vier Jahren sind Daniela Tiziani und nach drei Jahren Daniela Stübi aus dem Vorstand zurückgetreten. Als Nachfolgerinnen wurden Cludi Wylder (Aktuarin) und Karin Haas (Spiko) bestimmt.

Sportlich lief es dem VBC Dietwil in dieser Saison nicht so toll. Die 1. Mannschaft wurde Anfang Saison überraschend von ihrem Trainer verlassen. Es folgten einige Verletzungen, welche zu längeren Ausfällen führten. Dies ging an der 1. Mannschaft nicht spurlos vorbei und sie mussten leider in die 4. Liga absteigen. Die 5. Mannschaft verpasste wiederum einmal mehr den Aufstieg in die 4. Liga. Die junge U18-Mannschaft hatte dagegen eine starke Saison: Sie stiegen bis in die 1. Liga auf! Die anderen Mannschaf-



(v.l.) Cludi Wylder (neu), Daniela Stübi (abtretend), Fränzi Köpfli, Nicole Müller, Daniela Tiziani (abtretend) und Karin Haas (neu). Vorne Präsidentin Andrea Gwerder. Bild pd

ten waren mit dem Erreichten zufrieden und schauen optimistisch in die Zukunft. Martin Tiziani stellte sein Traineramt der U18 zur Verfügung. So sind folgende Mannschaften leider zurzeit ohne Trainer: U19 (4. Liga) und Easy League Mixed (Plausch). Falls jemand an einem Traineramt interessiert ist, melde

sich unter www.vbcdietwil.ch. Eine besondere Ehrung erhielten für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit Monika Vodden und Beni Stocker. Zum Schluss beantragte der Vorstand, die Männer der Easy League Mixed in den Verein aufzunehmen. Mit grosser Freude wurde dem Antrag zugestimmt.

Aufgeschnappt

Arme reiche Schweizer



er. Die ärmsten Schweizer haben ebenso viel Einkommen wie die reichsten Chinesen und deutlich mehr als die reichsten Inder. Dies stellte Branko Milanovic, Ökonom der Weltbank für die weltweite Ungleichheit, schon in seinem Buch «The Haves and the Have-Nots» fest. Das heisst etwa: Die ärmsten Brasilianer zählen auch weltweit zu den Ärmsten, die reichsten auch im internationalen Vergleich zu den Reichsten. Das heisst auch: Die ärmsten fünf Prozent der Amerikaner kommen auf ein ähnliches Durchschnittseinkommen wie die reichsten fünf Prozent der Inder. Milanovic hat für «Avenir Suisse» seine Berechnung für die Schweiz ergänzt und zeigt, dass das Realeinkommen selbst der ärmsten 5% der Schweizer über dem Einkommen von 73% der Menschheit liegt und dass es diesen armen Schweizern im Durchschnitt besser geht als den über 50 Millionen reichsten Indern. Gerhard Schwarz von «Avenir suisse» schliesst daraus: Wenn die Schweizer «Entwicklungsländern» mit einer Verteilung wie jener von Brasilien helfen, kommt dies indirekt viel reichere zugute als sie selbst es sind. Alles klar: also «Arme unterstützen Reiche»! Uns zum Trost: Würde man nur das unterste beziehungsweise oberste Prozent vergleichen, käme man zu einem anderen Ergebnis.

Anzeige

Open Day

ROMANO & CHRISTEN

Einladung zur Hausbesichtigung

Freitag, 27. Mai 2011 18 - 20 Uhr
Samstag, 28. Mai 2011 10 - 12 Uhr

Buchrain Eichmatt
6 ½-Zimmer Musterhaus
3 ½-Zimmer Musterwohnung

ARCHITEKTEN HTL 6005 LUZERN T 041 318 02 02
www.romanochristen.ch info@romanochristen.ch

FC Sachsen – FC Ebikon 1:3 (0:0)

Ebikon gewinnt 3 wichtige Punkte

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und viel Kampfgeist ergattert die Bühlmann-/Sorrentino-Truppe einen Dreier beim Tabellenletzten Sachsen.

Das Spiel war für beide Mannschaften von grosser Bedeutung. Während Ebikon weiterhin um den 2. Platz kämpft, konnte sich Sachsen nur mit einem Siegreichen Hoffnungen auf den Verbleib in der 3. Liga machen. Nach nicht einmal 5 Minuten hatte Kapitän Imhof eine wunderbare Kopfbalkchance im gegnerischen Strafraum. Er platzierte den herrlichen Flankenball von Michi Thürig jedoch zu ungenau. In der Folge eröffneten sich dem FC Sachsen mehrere gute Tormöglichkeiten. Die Zuordnung in der Ebikoner Hintermannschaft stimmte nicht und so lief der schnelle Sachsen-Stürmer mehrere Male an der Gäste-Abwehrreihe vorbei. Torhüter Leuthard hielt die

Grün-Weissen mit exzellenten Paraden im Spiel und bewahrte sein Team vor einem Rückstand. Auf der anderen Seite versuchten sich die Ebikoner mit Weitschüssen. Gefährlich wurde es dabei aber nie.

Wie schon im letzten Spiel gegen den FC Adligenswil konnten die mitgereisten Ebikoner Fans kurz nach Anpfiff der 2. Halbzeit erstmals jubeln. Marko Avramovic versenkte eine Sulejmani-Flanke zu 1:0-Führung. Nach einer guten Stunde köpfelte Sachsen's Spielführer zum Ausgleich ein. Als Nicolas Hafen den enteilteten Stürmer nur noch mit einem Trikotzupfer im Strafraum um den Torschuss bringen konnte, verdunkelten sich die Wolken für einen Moment. Rot gegen Hafen und Penalty für Sachsen. Teufelskerl Leuthard parierte aber den Strafstoß und blies zum Angriff. Ebikon spielte mit einem Mann weniger besser als Sachsen. Hinten fing nun Abwehrturm Im-

hof sämtliche Angriffe ab und vorne erzielte Topskorer Moliterno die 2:1-Führung. In der 89. Minute lancierte dann letzterer den pfeilschnellen Iampietro, der vergeblich auf eine Reaktion des Torwarts wartete und den Ball schliesslich an ihm vorbei zum 3:1-Endstand in die Maschen schob.

Der FC Ebikon verdiente sich mit viel Kampfgeist und Geduld 3 Punkte. Nachdem Horw ebenfalls gewinnen konnte, beträgt der Rückstand auf den 2. Platz nach wie vor 3 Punkte. Für das nächste Heimspiel empfängt die Bühlmann-/Sorrentino-Truppe den SC Emmen 2 und hat es selber in der Hand, dem FC Horw weiterhin aufzulauern.

Ebikon mit: Leuthard; N. Hafen, Imhof, Paloka, S. Hafen; Brunner (Iampietro), Pfyffer (Emmenegger), Sulejmani, M. Thürig (Meyer); Moliterno, Marko Avramovic, ohne: Cerza, Hugentobler (beide verletzt), R. Thürig (Ausland).

FC Ebikon

Spielanzeige

3. Liga Spiel

Samstag, 28. Mai, 18 Uhr, Sportplatz Risch

FC Ebikon – SC Emmen II

Anschließend

Abschlussfest 1. Mannschaft mit Festbetrieb und Verlosung

Weitere Spiele. Sportplatz Risch

Donnerstag, 26. Mai

«s'Zwoi» 4. Liga – Dagmersellen, 20 Uhr

Samstag, 28. Mai

Jun. Dc – Knutwil, 11 Uhr

Jun. Ec – Zell, 11.30 Uhr

Jun. Ee – SC OG, 11.30 Uhr

Jun. Ea – Malers, 13 Uhr

Jun. Da – Ruswil, 13 Uhr

Jun. B – Buttisholz, 18 Uhr

Sonntag, 29. Mai

Jun. A – SC OG, 14 Uhr

US Giubiasco – Team Rontal A, 14 Uhr (Giubiasco)

Mendrisiotto Calcio – Team Rontal B, 14 Uhr (Mendrisio)

Team Rontal C – Team Amt Entlebuch, 13 Uhr (Buchrain)

Mittwoch, 1. Juni

Jun Db – Adligenswil c, 18 Uhr

CUP ½-Final. Jun Ea – Emmen, 18 Uhr

CUP ½ Final. Team Rontal – Team Rontal B, 20 Uhr (Mühlemoos, Buttisholz)

Treffsichere Rontaler Schützen

Ebikon – neuer Kantonalmeister

Der diesjährige kantonale Gruppenmeisterschaftsfinal der Gewehrscützen fand auf den Schiessanlagen Kriens-Stalden (Feld A) und Emmen (Feld D) statt.

est./ro. Nach einer ansprechenden Startphase wirkten sich – besonders im Feld A – die wechselnden Wind- und Sichtverhältnisse sowie der einsetzende Gewitterregen negativ auf die Resultate aus. Mit dem diesjährigen Siegerresultat von 948 Punkten hätte im Vorjahr nur der achte Rang resultiert. Das Quintett aus Ebikon fand sich mit diesen misslichen Umständen am besten zurecht. Mit 193 (2x), 190, 187 und 185 erzielten die Schützen relativ ausgeglichene Einzelresultate.

In Emmen beeinträchtigten die Witterungsbedingungen den Wettkampf Feld B weniger stark. Die SG Perlen erreichte dabei den guten 7. Schlussrang.

Insgesamt sind die Luzerner Schützen mit 44 Gruppen in der ersten Eidgenössischen Hauptrunde vertreten, die vom 15. – 18. Juni



Ebikon – Sieger Feld A: (h.v.l. Daniel Graf, Hanspeter Graf, Josef Müller – (v.v.l.) Werner Gisler, Kurt Hess.

2011 ausgetragen wird.

Gruppenrangliste: Feld A: 1. Ebikon WV 1, 948. 2. Roggliswil FS 1, 944. 3. Obernau FS 1, 943. – Feld D: 1. Malers Schützen, 698. 7. Per-

len SG 1, 686. 20. Root SG 1, 675. – Einzelrangliste: Feld A: 2. Kurt Hess, Ebikon WV, 193. 3. Hanspeter Graf, Ebikon WV, 193. – Feld D: 4. Markus Muri, Perlen SG, 144.

Brausewecker:

Gäbe es das, hätten wir es.

www.mparc-ebikon.ch

MPARC
E B I K O N

Alles da. Alles nah.

rontaler

...e chli nöcher bi de Lüüt!

Inserate
041 440 50 19

FC Altdorf I – FC Perlen-Buchrain I 2:0 (0:0)

Der Kampf um den Ligaerhalt geht weiter

In einer interessanten 2.-Liga-Partie verloren die Rontaler gegen eine in der 1. Halbzeit viel aggressivere und agilere Urner-Truppe nicht unverdient mit 0:2-Toren und müssen weiterhin um den definitiven Liga-Erhalt zittern.

pd. Die Gastgeber starteten mit viel Power in das auch für sie sehr wichtige Spiel. Mit extrem grosser Einsatzbereitschaft gelang es ihnen, in der Startviertelstunde die Gäste kaum zum Verschnaufen zu lassen, denn es liefen viele Offensiv-Aktionen Richtung Luzerner-Gehäuse. Bereits in der 10. Minute musste man die Hilfe des Pfostens einbeziehen, um nicht frühzeitig in Rückstand zu geraten. Nach rund 20-25 Minuten glich sich das Spielgeschehen etwas aus und so kamen auch die Gäste vor das Heim-Gehäuse. In der 27. Minute hatten auch die

Perler erstmals Bekanntschaft mit dem Pfosten, als nach guter Vorarbeit von Stefan Steiner Kay Schmid nur die Aluminium-Umrandung traf. Im Gegenzug vereitelte Sven Müller mittels toller Parade nach Torschuss von Pavic den Führungstreffer der Einheimischen. So konnten die Perler-Boys mit einem etwas glücklichen torlosen Unendschieden zur Pause in die Kabinen.

Auch der Start in die 2. Halbzeit war sehr ausgeglichen, beide Teams zeigten guten Kombinationsfussball, ohne dass echte Torgefahr vor beiden Torgehäusen aufkam. In der 58. Minute fiel trotzdem der Führungstreffer für die Altdorfer, als der 23-jährige Andre Gnos die Situation als Schnellster ausnützte und überlegt einschoss. In der 68. Minute Treffer Nr. 2 für die Heim-Elf, als Martin Hürliemann mittels einem Schrägschuss die gesamte Perler-Hintermannschaft

samt Perlen-Keeper Sven Müller überraschte und zur vielbejubelten 2-Tore Führung einschoss. Die Perler probierten in den restlichen 20 Minuten das Spiel noch zu kehren, doch die Angriffsbemühungen wurden nicht belohnt und man musste sich mit der 2:0-Niederlage anfreunden.

Am kommenden Samstag, den 28. Mai 2011 trifft man auf dem Sportplatz Hinterleisibach gegen den Tabellen-Letzten Entlebuch an. Die Elster-Truppe hat zwar die beiden letzten Spiele gegen Baar (3:5-Niederlage) und Brunnen (1:6-Niederlage) verloren, doch für die Rontaler ist es ratsam, diesen Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen und bereits mit dem Pfiff beim Matchbeginn wach und startklar zu sein. Bei einem allfälligen Sieg könnte man sich den Lohn... sprich Ligaerhalt ...selber beschenken.

Tore: 58. Gnos 1:0, 70. Hürliemann 2:0.

Perlen: Müller; Stadelmann, Zemp, Wiederkehr (ab 70. Torlic), Budmiger, Shabani, Schmid Achermann, Ricci (ab 46. Zukic), Lika, Stefan Steiner. Bemerkung: Perlen ohne Michael Steiner und Hecht (gesperrt), Sabotic, Reinert und Binggeli (alle verletzt), Häberli (Assistenztrainer Young Boys Bern) und Schacher.

FC Perlen-Buchrain

Spielanzeige

Samstag, 28. Mai, 18 Uhr

Sportplatz Hinterleisibach, Buchrain

FC Perlen-Buchrain I – FC Entlebuch I

FC Schattdorf II – SK Root 1:0 (1:0)

Zweiter Matchball weg

ds. Es war von der ersten Sekunde an eine animierte Begegnung, die die vielen mitgereisten Rooter Fans am Sonntagabend in Schattdorf zu sehen bekamen. Doch der kurze Platz und die langen Schattdorfer machten dem Leader schwer zu schaffen. Dennoch kam man regelmässig zu guten Chancen. Nach acht Minuten scheiterte Kevin Fuchs nach Zuspil von Pascal Steffen am starken Urner Keeper. Drei Minuten später tankte sich Miro Schenk durch, doch sein Abschluss landete im Aussennetz. Auch Schattdorf kam zu Chancen. Mit der zweiten, die eigentlich gar keine war, ging das Heimteam sogar in Führung.

Ein Hammerfreistoss aus 30 Metern schlug in der linken unteren Ecke zum 1:0 ein. Dann war wieder Fuchs an der Reihe. In der 27. Minute vergab er alleinstehend vor dem FCS-Goalie, und nach 38 Minuten köpfelte er einen Eckball von Stefan Theiler knapp übers Tor. Die zweite Halbzeit sah aus Rooter Sicht zwar optisch besser aus, doch die Möglichkeiten wurden gegen das gut aufgestellte Urner Bollwerk seltener. Die grösste Ausgleichschance vergab Steffen, als er in der 72. Minute mutterseelenallein vor dem Keeper einen Lob versuchte, das Gehäuse jedoch knapp verfehlte. In der ersten Nachspielminute hatte auch

noch Michael Nick eine Chance per Kopf, doch wiederum fehlten einige Zentimeter zum Glück. Übrigens: Da Goalie Christian Haas nach 84 Minuten verletzt vom Feld musste und das Auswechsellkontingent erschöpft war, hütete Innenverteidiger Marco Hasler für die letzten Minuten den Rooter Kasten. Am Resultat änderte sich letztlich nichts mehr. Die im zweiten Durchgang ultradefensiven Gastgeber holten sich drei überlebenswichtige Zähler im Abstiegskampf, während Root im Aufstiegsrennen seinen zweiten Matchball vergab. Der nächste folgt am Sonntag (15.00 Uhr, Unterallmend) gegen Muotathal.

Root: Haas; Bühler, Bättig, Hasler, Bächler (46. Stocker); Henseler, M. Schenk, Theiler (77. Nick), Milojicic (63. Fauguel); Steffen, Fuchs.

Tore: 18. Gamma 1:0.

SK Root

Spielanzeige

Freitag, 27. Mai

Senioren – FC Muotathal, 20 Uhr

Samstag, 28. Mai

Jun. F1 – SC Emmen F5, 12 Uhr

Jun. F2 – SC Emmen F6, 12 Uhr

Jun. Ed – FC Hünenberg d, 14:30, Uhr

Jun. Da – FC Küsnacht a/R a, 15 Uhr

Jun. Eb – FC Rothenburg b, 16 Uhr

FC Küsnacht a/R e – Jun. Ec, 10 Uhr

FC Rothenburg a – Jun. Ea, 13:30, Uhr

FC Hünenberg b – Jun. Db, 14 Uhr

SC Emmen b – Jun. C, 16 Uhr

FC Sempach b – Jun. B, 18 Uhr

FC Hochdorf – SK Root II, 18 Uhr

Sonntag, 29. Mai, 15 Uhr

SK Root I – FC Muotathal

US Giubiasco – Team Rontal Jun. A, 14 Uhr

Mendrisiotto Calcio –

Team Rontal Jun. B, 14 Uhr

Team Rontal Jun. C –

Team Amt Entlebuch I, 13 Uhr

Anzeige

Top-Weine zu super Preisen!

Wählen Sie aus über 350 Sorten Spitzenweinen aus aller Welt.



Fleur du Vent
De L'Hérault Blanc VDP
11.8%, 0.75L, 2009,
Frankreich

Castiluzar
Rosado
13.5%, 0.75L,
2010, Spanien



Bei VINO VINTANA können
Sie alle Weine vor dem Kauf
degustieren - in einer von
28 Filialen in Ihrer Nähe!

Negro Amaro Masserie
Civitella Vallarsa Barrique
14%, 0.75L, 2010, Italien

VINO VINTANA AG

EBikon LU
Weichlenstr. 7
hinter M-Park, neben Landi
Tel.: 041 440 99 00

Emmenbrücke LU
Oberhofstr. 30
Tel.: 041 268 60 35

www.vinovintana.ch



BUCHRAIN

- 27. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, für Männer und Frauen ab ca. 55, Treffpunkt 13.30 Uhr, hinterer Eingang Tschannhof. Keine Anmeldung erforderlich.
- 27. Team Junger Eltern** Kinderhort Zwärgehüsl für Kinder zwischen 2 – 5 Jahre, 14.30 – 16.30 Uhr. Anmeldung: Tel. 078 834 36 05 bis Do, 18 Uhr per SMS oder Fr von 9 – 10 Uhr per Tel.
- 27. Obligatorisch und Feldschieszen** in Perlen, 18 – 19 Uhr
- 28. Obligatorisch und Feldschieszen** in Perlen, 10 – 11.30 und 16 – 18 Uhr
- 28. MG Perlen Buchrain** Jahreskonzert, «Tango Argentino – zu Gast in Südamerika», 20 Uhr, Gasthaus «Die Perle», Eintritt frei.
- 28. Bueri rollt!** Wir machen zusammen eine Veloutour, 14 Uhr, katholischen Kirche, Tour: Rathausen, linkes Reussufer, Altweg, Waldweg zum Samichlauswald. Anschliessend fakultatives Brötli, nur bei trockener Witterung
- 28. Kath. Pfarramt und ev.-ref. Teilkirchengemeinde Buchrain-Root** 16 Uhr, Alterszentrum Tschann, Andachtsfeier mit Abendmahl
- 28. Mittagstisch** Tag der offenen Tür, 9 – 12 Uhr, Pavillon Sagen und Schulhaus Feldmatt.
- 30. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55, 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt kath. Kirche, Leitung, Monika Wolfer,

Bibliothek Buchrain

Grosser Medienverkauf; 26. Mai bis 18 Juni. Wir schaffen Platz für neue Medien! Während den Öffnungszeiten stehen die aussortierten Medien in der Bibliothek zum Kauf bereit.

Gemischter Chor Buchrain

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain

Turnen für Jedermann auch für Nichtmitglieder. Fit in den Sommer. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

Ref. Kirche Buchrain-Root

Gottesdienst

Donnerstag, 26. Mai, 16 Uhr, ökum. Andachtsfeier, mit Abendmahl im Alterszentrum Tschann, in Buchrain mit Pfarrer Carsten Görtzen.

Freitag, 27. Mai, 19 Uhr, ökum. Jugendgottesdienst, im ref. Begegnungszentrum unteres Rontal, in Buchrain, mit Christel Gysin, Jutta Gerber und Mario Stankovic.

Samstag, 28. Mai, 18.15 Uhr, ökum. Gottesdienst mit 2. Klässler und Katechetinnen, im ref. Begegnungszentrum unteres Rontal, in Buchrain.

Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84

- 31. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr, Gruppenzimmer Pfarreiheim, Auskunft: Nicole Bauhofer, Tel. 041 440 69 80
- 01. Radsportverein Buchrain** Feierabend-Biketour, Treffpunkt 18 Uhr, Interbike Schachen
- 01. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach 14 – 15 Uhr
- 01. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 und 15 – 16 Uhr
- 03. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, 13.20 – 17 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder info@muetterberatung-luzern.ch, tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr



DIERIKON

- 26. Senioren Aktiv** Offener Mittagstisch, Pilatus-Schulhaus, 12 Uhr, Anmeldung: Theres Lussi, Tel. 079 274 05 49, bis Dienstagabend, Kosten: Erwachsene Fr. 10.– / Kinder Fr. 5.–
- 26. SVKT Dierikon** FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
- 28. Pfarrei Root** Versöhnungstag Kurs Versöhnung 1. Gruppe, Pfarreiheim Root, 9 Uhr
- 28. Pfarrei Root** Versöhnungsfeier 1. Gruppe, Pfarrkirche Root, 11.15 Uhr
- 28. Pfarrei Root** Kurs Versöhnung 2. Gruppe, Pfarreiheim Root, 14 Uhr

28. Samariterverein Root u. Umg.

Nothilfe-Kurs, Röseligarten Root, 9 – 12 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Anmeldung und Auskunft: Rita Unternährer, Tel. 041 450 39 74 oder www.samariter-root.ch

28. Pfarrei Root

Versöhnungsfeier 2. Gruppe, Pfarrkirche Root, 16.15 Uhr

29. Tischtennisclub Dierikon-Ebikon

Vereinsmeisterschaft, TH, 9 – 17 Uhr

30. Senioren Aktiv Walking, Treffpunkt:

Gemeindehaus, 8.30 Uhr



EBIKON

26. Männerriege Senioren Ebikon

Morgenwanderung, 9 Uhr, PP Risch

26. Mädchenriege Ebikon

Sweet Lemons (Hip-Hop) Anfänger, 17 – 18 Uhr, TH Wydenhof

26. Frauenturnverein Ebikon

Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus

26. Frauenturnverein Ebikon

MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr

26. Musikschule Ebikon

Elternkonzert Klavier mit SchülerInnen von Elvira Lang, 18 – 19 Uhr, Singsaal Zentral

26. Ladegass-Jass

Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr

27. Männerriege Ebikon

Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

27. Schindler Pensionierten-

Vereinigung Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflischulhaus

27. KAB Ebikon

Maiandacht auf dem Dottenberg, 19.30 Uhr

27. Feldmusik Ebikon

Vorbereitungskonzert Eidg. Musikfest, 20 Uhr, Eintritt frei

28. Mittagstisch

Tag der offenen Tür, 9 – 12 Uhr, Pavillon Sagen und Schulhaus Feldmatt.

28. Gemeinde Ebikon, kant. Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Jagdgesellschaft Ebikon-Hunds-

rücken Waldrundgang durch den Sadelwald mit drei Posten zu den Themen Waldweiher, Waldrand und Jagdrevier. Start: 9, 10 oder 11 Uhr. Treffpunkt: Stiftung für Schwerbehinderte Luzern, Kloster Rathausen

28. Ski-Club Ebikon

Skitour, Auskunft: Sébi Sturm, Tel. 041 440 08 72

28. Feldmusik Ebikon

Pfarreiheim Ebikon, 20 Uhr, Jahreskonzert: «FME goes Afrika», Eintritt frei, Kollekte

28. Wehrverein Ebikon

Eidg. Feldschieszen, 9.30 – 11.30 und 13.30 – 17.30 Uhr, Hülsenmoos, Emmen

Läuferriege Ebikon

Hallentraining

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr
Turnhalle Wydenhof
(ausgenommen Schulferien)

Aerobic, «Offen für Alle!»

Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)

Lauftraining LZ

Lauftreff Ebikon
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch

Velotreff Ebikon

RMV & Friends, Montag, 18.15 Uhr,
Samstag, 9 Uhr, Sonntag, 9 Uhr
Treffpunkt: Velo Scheidegger, Ebikon

29. Feldmusik Ebikon

Pfarreiheim Ebikon, 17 Uhr, Jahreskonzert: «FME goes Afrika», Eintritt frei, Kollekte

29. Wehrverein Ebikon

Eidg. Feldschieszen, 9.30 – 11.30 Uhr, Hülsenmoos, Emmen

29. Chor Viril Romontsch Lucerna

Pfarrkirche St. Maria, 50-Jahre-Jubiläum, 10 Uhr, während und nach dem Gottesdienst Lieder in romanischer Sprache, anschliessend Apéro vor der Kirche

30. Kulturgesellschaft Ebikon

Führung «Das alte Luzern»

Ref. Kirche Ebikon

Teenie-Club

Samstag, 28. Mai, 19.15 Uhr, im Jugendraum der Jakobuskirche. Keine Lust, den Samstagabend alleine vor dem PC oder Fernseher zu verbringen? Willst du mit anderen Teens etwas unternehmen, Neues wagen, spielen, singen und Fun haben, dann schau doch auch mal vorbei!

Voranzeige Senioren-Ausflug

Freitag, 9. September, 9 bis 18 Uhr. Bitte Datum vormerken. Einladung folgt separat.

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung

Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag

Donnerstagsmorgen, 46-mal

Auflage

Aktuelle Auflage 19461

Herausgeber und Verleger

Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:

Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss

Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige

Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung

Regionalzeitung Rontaler AG

Druck

Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



30. Turnverein Gym-Fit Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof.

31. Männerriege Senioren Ebikon Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

31. Männerriege Ebikon Volleyball, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

31. Turnverein/Jugendriege 17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus

31. Frauenturnverein Ebikon MUKI Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr

02. Jodlerklub Rotsee Ebikon Gottesdienst mit Jodlermesse, 10 Uhr



GISIKON

01. Bluebar Kim Carson mit Band, Country

02. Auffahrtswanderung Dorfverein



INWIL

26. FMG Ausflug Verena-Schlucht, mit Mittagstisch, Solothurn

27. – 29. Feldschützen Feldschieszen, Ballwil

28. Badmintonclub Schülerturnier, Möösi

04. Jugendmusik Kant. Jugendmusikfest, Wolhusen



ROOT

26. Aktive Senioren Root-Gisikon-Honau 14 Uhr, Kegeln, Rest. Winkelried

26. Abschlussklasse Projekt-Ausstellung, Schulhaus Arena und Widmermatt, 18.30 – 20.30 Uhr

27. Schützengesellschaft 18 – 20 Uhr, Feldschieszen, Schiessstand Adligenswil

27. Musikschule 19 Uhr, Junges Podium, Neue Aula Hinterleisibach

27. Verein Alti Schmitte 20 Uhr, Pedro Lenz: De Goali bin ig. Die grosse Welt aus lauter kleinen Räumen.

28. Schützengesellschaft Root 14 – 16 Uhr, Feldschieszen, Schiessstand Adligenswil

28. Samariterverein Root und Umg. 9 – 12 und 13.30 – 15.30 Uhr, Nothilfe-Kurs (Teil 2) Röseligarten

29. Jodlerclub Habsburg Jodlermesse auf Michaelskreuz, 10.30 Uhr

04. Musikschule 150 Jahre Musikschule der Stadt Luzern

05. Kirchenchor Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, Pfarrkirche Root

ADLIGENSWIL

31. Gemeinde Adligenswil Gemeindeversammlung, Zentrum Teufmatt

UDLIGENSWIL

«Brockolina»

Dorfstrasse 6, Udligenswil
Tolle US-Mode-Schnäppchen und ausgefallene Wohn-Dekors.
Freitag, 27. Mai, 10 – 12.30 und 15 – 19.30 Uhr.
Samstag, 28. Mai, 10 – 16 Uhr

Nur der «Rontaler»
erreicht alle Haushaltungen
des Rontals...
... mit der Schweizerischen
Post!

MG Perlen-Buchrain

Tango Argentino – zu Gast in Südamerika

Ob beim berühmten Karneval in Rio, beim Dia de los Muertos (Tag der Toten) in Mexiko, oder beim Tango Argentino – in Lateinamerika liegen Freud und Leid nahe beieinander. Dennoch ist es vor allem die unbändige Lebensfreude dieser Menschen, welche uns immer wieder aufs Neue fasziniert. Für Sie, liebe Musikfreunde, haben wir diese Lebenslust mit heissen Latinorhythmen und eingängigen Melodien eingefangen und in ein energiegeladenes Konzertprogramm verpackt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain am Samstag, 28. Mai 2011, einen unvergesslichen Konzertabend im Gasthaus «die Perle» in Perlen zu verbringen. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Infos: www.mgpb.ch.



RMV-Ebikon

Grundkurs für Mountain-Biker

Der Rad und Motorsportverein Ebikon RMV führt mit Simon von Moos einen Grundkurs für Mountainbike durch. Richtig Biken erhöht die Fahrsicherheit und bietet mehr Spass im Gelände. Während vier Kurstagen erhalten Sie unter professioneller Anleitung Tips und Tricks zum guten Biken. Es sind vier Sonntage, bei denen Simon von Moos seine Erfahrungen auf dem Mountainbike locker und unkompliziert an alle Interessierten weitergibt. Geschicklichkeit und Fahrtechnik sind neben Kraft und Ausdauer die Grundsteine für das Bike-Vergnügen im Gelände. Der grosse Lernerfolg unter Gleichgesinnten ist garantiert. Voraussetzung für eine Kursteilnahme ist ein eigenes Bike und die entsprechende Ausrüstung.
Kursdaten 2011: Sonntage, 5. Juni, 26. Juni, 17. Juli und 28. August. Beginn jeweils 11 Uhr; Treffpunkt: Velo Scheidegger, Ebikon. Kursdauer ca. drei Stunden.
Die Kurse finden bei jedem Wetter statt und sind gratis. Die Anmeldung ist an den Kursleiter Simon von Moos per E-Mail zu richten: simon_vonmoos@hotmail.com.

Gratulationen

Buchrain. Spezielle Wünsche gehen an die Rütliweidhalde 2, wo am 27. Mai Scharlotte Bregenzer-Weibel auf 93 erfüllte Lebensjahre zurückblicken kann. Den 80. Geburtstag feiert am 30. Mai in geistiger und körperlicher Frische Anna Stoll-Rey, Fluhmattstrasse 5.

Ebikon. Am 28. Mai kann Erwin Rast, Oberdierikerstrasse 4, auf ein bereicherndes Lebenswerk von 91 Jahren zurückblicken. Das 75. Wiegenfest feiert am 3. Juni Gottfried Schär, Oberschachenweg 15. 70 Jahre werden am 28. Mai Bodo Behrens, Rischstrasse 26, und Jaques De Oude, Riedmattstrasse 14.

Root. 84 Jahre: Gertrud Gander-Fischer, Oberwilstrasse 24, am 26. Mai; Ernst Kubesch-Kubias, Grabenweg 7, am 30. Mai. – 83 Jahre: Rosalia Riedweg-Arnet, Michaelskreuzstrasse 15, am 2. Juni. – 70 Jahre: Adelheid Stalder-Geisseler, Bahnhofstrasse 34, am 29. Mai; Eugen Schwyn-Bölle, Oberfeldmatt 4, am 31. Mai.

Gisikon. Heute Donnerstag, 26. Mai, kann Edy Baumer, Weitblick 5, auf 80 erfüllte Lebensjahre zurückblicken.

Anzeige

Jubiläumsfeier 15 Jahre SVP Ebikon
Mit Alt-Regierungsrätin Rita Fuhrer
Freitag 3. Juni 2011 19:00 Uhr
In der Äbiker-Hötte

SVP
Ebikon Buchrain Dierikon
Die Partei des Mittelstandes

rontaler

Der «Rontaler» bietet Ihnen auch Kreatives!

Werbekonzepte, Werbetexte,
Signete, Briefschaften, Flyer,
Prospekte, Broschüren,
Internetauftritte,
...und natürlich auch
Inserate

...e chli nöcher
bi de Lüüt!

werbung@rontaler.ch 041 440 50 19

Sonderausstellung bis 30. Oktober im Natur-Museum Luzern

Bienen – die Bestäuberinnen der Welt

Am vergangenen Samstag startete im Natur-Museum Luzern die Sonderausstellung «Bienen – die Bestäuberinnen der Welt». Neben grossformatigen Bienen-Fotografien vermittelt die Ausstellung auf spielerische Art biologische Aspekte, spannende Zusammenhänge und Hintergrundinformationen.



pd. Bienen sind weit mehr als «nur» Honigerzeugerinnen: ihr Fleiss als Blütenbesucherinnen ist weltweit Milliarden Franken wert pro Jahr. Ohne die fleissigen Honigbienen würde die Landwirtschaft heute vor kaum lösbaren Problemen stehen. Das Bienensterben, das seit einigen Jahren um sich greift, gibt nach wie vor unge löste Rätsel auf.

Die Sonderausstellung zeigt grossformatige Fotografien des international preisgekrönten

Tierfotografen-Ehepaars Heidi und Hans-Jürgen Koch. Die Bilder ermöglichen zusammen mit den spannenden Hintergrundinformationen beeindruckende Einblicke in die Welt dieser kleinen, fleissigen Schafferinnen.

Höhepunkt der Ausstellung ist – in Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Sektion Luzern – die Möglichkeit, drei Bienenvölker zu beobachten, die durchs Museumsfenster ein- und ausfliegen: er-

folgreiche Sammlerinnen kehren mit prall gefüllten «Pollenhöschen» zurück und in den Bienenstöcken produzieren Arbeiterinnen süsses Honig.

Ein attraktives Rahmenprogramm mit öffentlichen Führungen, Exkursionen zu einem Lehrbienenstand, einem Bienen-Vortrag sowie der Aufführung des preisgekrönten türkischen Films «Bal – Honig» mitten in der Bienen-Ausstellung runden die neue Sonderausstellung über diese faszinierenden Insekten ab.

Hätten Sie es gewusst? Für 3 Gramm Nektar, welcher letztendlich nur 1 Gramm Honig ergibt, müssen die Bienen durchschnittlich 100 Mal ausfliegen und dabei 30 000 Blüten besuchen. 1 kg fixfertigen Honig bedeutet also 100 000 Ausflüge und 30 Millionen Blütenbesuche!

Topf-Gucker

Boeuf à la mode



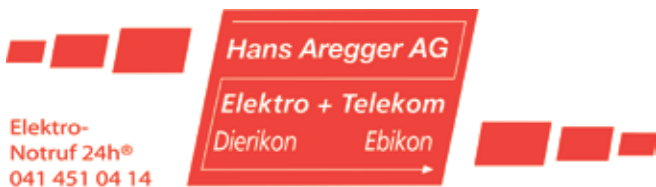
1,2 kg Rindfleisch zum Schmoren (Hohrücken, Huft, Schwanzstück) mit Speck spicken, oder beim Metzger gespickt bestellen. Das Fleisch 3 Std. in eine Marinade aus Cognac, Salz, Pfeffer, geriebenem Thymian und Lorbeerpulver legen und dann mit Rotwein (Burgunder) aufgefüllt 4 – 5 Std kühl stellen. Abgetupft in Schmortopf mit Kalbsfuss anbraten, Zwiebel und Knoblauch mitdünsten, mit einem Kräuterbouquet, Wein-Marinade und etwas Rindsbouillon zugedeckt je nach Fleischstück 2 – 3 Std. schmoren (leicht köcheln) – im Ofen bei 180°. Nach 1 Std. Gemüse wie Rüebli, Sellerie usw. zugeben. Braten in Scheiben schneiden, mit Gemüse und abgeseibter evtl. eingedickter Sauce servieren. Was bei Paul Bocuse als Boeuf so flott, nennen die Bayern einfach Böfflamott. Culinarius

Notfalldienst

Ärztenuotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14
(sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch



082044



ECKBANK CENTER BIERI www.eckbank-center.ch

Tag der offenen Tür: Sa/So, 2./3. Oktober 2010

Eckbänke nach Mass · Tische · Stühle · Kleinmöbel

Gewerbstrasse 7 · 6330 Cham

Tel. 041 741 12 60 · Fax 041 741 26 01

Dienstag–Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend

Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend

oder nach telefonischer Vereinbarung

Anzeigen

TANZ ART
TANZZENTRUM

0843908

Grundkurs 1

Di ab 24.05. 19.00 – 20.25 Uhr
Fr ab 27.05. 20.35 – 22.00 Uhr

Tropical 1 (Salsa, Merenque)

Do ab 23.06. 19.00 – 20.25 Uhr

Disco Swing/Jive 1

Fr ab 17.06. 19.00 – 20.25 Uhr

Sommerkurse 02.08. – 21.08.

Grundkurs 1

Di/Do ab 02.08. 20.35 – 22.00 Uhr
Mi/Fr ab 03.08. 20.35 – 22.00 Uhr
Fr/So ab 05.08. 19.00 – 20.25 Uhr

Tropical 1

Di/Do ab 02.08. 20.35 – 22.00 Uhr
Mi/So ab 03.08. 19.00 – 20.25 Uhr

Disco Swing/Jive 1

Di/Do ab 02.08. 19.30 – 20.30 Uhr
Mi/So ab 03.08. 20.35 – 21.35 Uhr

Zentralstrasse 24, 6030 Ebikon

Telefon 041 440 18 22

www.tanz-art.ch info@tanz-art.ch

Hermap hebt ab mit dem Original Schweizer Elektrovelo



Elektrovelo

+ **Solarvignette** GRATIS
für 1 Jahr im Wert von CHF 50.–

+ **Eintauschaktion**
für altes Velo max. CHF 300.–

www.elektromobil-schweiz.ch

HERMAP EBikon Elektromobile
Neuhallenstrasse 1
6030 Ebikon / Luzern

Telefon 041 444 10 20, www.hermap.ch, info@hermap.ch

Wir sind umgezogen!

Jetzt aktuell: Rasenmäher-Service



Bucher + Weiler AG

Ronmatte 1, 6030 Ebikon LU
Fon 041 420 14 36, Fax 041 420 17 14
www.bucher-weiler.ch, info@bucher-weiler.ch

HONDA
POWER EQUIPMENT

KÄRCHER
Profli-Shop



NEU bei uns

083722

casa beffa
Geschenke • Dekoration • Schaufenster
Raumgestaltung • Event • Hochzeit
Dekormietung • Nachtwanderung
Kindergeburtstagsparty • Land-Art
Enrichment-Projekt • Workshop
www.casabeffa.ch

084705